



# **28. DEUTSCHER LOGISTIK-KONGRESS**

19.-21. Oktober 2011

Flexibel – sicher – nachhaltig

**InterContinental/Schweizerhof, Berlin**

**Programm**

# FEHLT WAS? Logistik kann entscheidend sein...



Willkommen zum Kongress:  
Die Logistikpartner-Suche ist eröffnet!

[logistikpartner@loxxess.com](mailto:logistikpartner@loxxess.com)  
[www.loxxess.com](http://www.loxxess.com)

**LOXXESS**  
logistics & fulfillment

## Flexibel – sicher – nachhaltig

In Zeiten wirtschaftlichen Aufschwungs sind Logistiker gefragt, die „Performance“ von Lieferketten zu steigern, um wachsenden und höchst individuellen Kundenanforderungen gerecht zu werden. Als „Supply Chain Manager“ überwachen sie die Lieferfähigkeit von Lieferanten über mehrere Wertschöpfungsstufen, tragen aktiv zur Erweiterung von Produktionskapazitäten bei und etablieren Distributionsnetze in aufstrebenden Märkten.

Die zurückliegende Wirtschaftskrise, die jüngsten politischen Veränderungen und die aktuellen Katastrophen machen jedoch deutlich, dass Sicherheit kein stabiles Gut ist, dass Bedarfe sich schnell verändern – und wie intensiv Volatilität globale Wertströme beeinflusst. Verantwortungsbewusstsein gegenüber Menschen und Umwelt, aber auch ein hohes Maß an Flexibilität sind notwendig, um unsere Gesellschaft effizient, zuverlässig und ressourcenschonend versorgen zu können.

„Flexibel – sicher – nachhaltig“ lautet folglich der Leitgedanke dieses Jahres. Nehmen Sie aktiv teil, wenn sich Industrie, Handel,

Dienstleistung, Wissenschaft und Politik aus über 40 Nationen zum jährlichen Erfahrungsaustausch treffen. Bringen Sie Ihr Wissen ein und nehmen Sie Impulse für Ihre tägliche Arbeit mit. Dann sind Sie, dann sind wir alle auch für kommende Herausforderungen bestens gerüstet.

Seien Sie herzlich willkommen in Berlin!

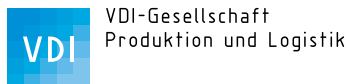


**Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner**  
Vorsitzender des Vorstands,  
Bundesvereinigung Logistik (BVL) e. V.,  
Bremen,  
Vorsitzender des Vorstands,  
Knorr-Bremse AG, München

## Wir danken den folgenden Organisationen für die Zusammenarbeit bei der Vorbereitung des Kongresses:



Instituto de Logística e Supply Chain



		<b>Dienstag, 18. Oktober 2011</b>				
09:00	DW	14. Doktoranden-Workshop der BVL, Schweizerhof, Conference Center (gesonderte Anmeldung erforderlich)				
		<b>Mittwoch, 19. Oktober 2011</b>				
08:30		Business-Frühstück und Ausstellungseröffnung				
09:30	A1	Eröffnung Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner				
10:00	A2	Hauptvortrag Gerhard Berssenbrügge				
10:30	A3	Hauptvortrag Susanna Webber				
11:00	A4	Hauptvortrag Michael Kleinemeier				
11:30		Kaffeepause und Besuch der begleitenden Ausstellung				
12:00	A5	Hauptvortrag Max Schön				
12:30	A6	Podiumsdiskussion „Flexibel – sicher – nachhaltig: Herausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft“				
13:00		Beginn Pressekonferenz				
13:15		Mittagessen und Besuch der begleitenden Ausstellung, Anmeldung zu den Outdoorsequenzen O1-O4				
15:00	B1	Strategien in Richtung Agilität	B2	Demografie treibt Entwicklung	B3	Erfolgsfaktor Information
17:15		Abfahrt der Busse zum Gala-Abend ab Hotel InterContinental				
19:00		Gala-Abend, Verleihung Deutscher Logistik-Preis 2011, Arena Treptow, Eichenstraße 4, 12435 Berlin				
		<b>Donnerstag, 20. Oktober 2011</b>				
08:30		Business-Frühstück und Besuch der begleitenden Ausstellung				
09:30	C1	Effiziente flexible Produktion	C2	Sustainability in Global Business – Global Sustainable Supply Chain Forum	C3	Erfolgsfaktor Wissenschaft
11:00		Kaffeepause und Besuch der begleitenden Ausstellung				
11:30	D1	Podiumsdiskussion „Die Rolle der Seehäfen für die Exportnation Deutschland“				
12:00	D2	Hauptvortrag Michael Behrendt				
12:30	D3	Hauptvortrag Karl Ulrich Garnadt				
13:00		Mittagessen und Besuch der begleitenden Ausstellung				
13:30	O1	SIEMENS Meßgerätewerk Berlin	O2	Lekkerland Logistikzentrum Berlin in Großbeeren	O3	Rewe Logistikzentrum Oranienburg Region Ost
14:30	E1	Wandlungsfähigkeit statt Forecasting?	E2	Nachhaltigkeit im Transportnetzwerk	E3	Erfolgsfaktor Internet
16:30		After-Work-Party, InterContinental				
		<b>Freitag, 21. Oktober 2011</b>				
08:30		Business-Frühstück und Besuch der begleitenden Ausstellung				
09:30	F1	Lieferantenintegration in globalen Märkten	F2	Marke und Marketing in der Logistik	F3	Erfolgsfaktor Technologie
11:30		Kaffeepause und Besuch der begleitenden Ausstellung				
12:00	G1	Präsentation des Gewinnerkonzepts Deutscher Logistik-Preis 2011				
12:30	G2	Hauptvortrag Dr.-Ing. E. h. Martin Herrenknecht				
12:50	G3	Hauptvortrag Barbara Kux				
13:15	G4	Verleihung Wissenschaftspreis Logistik 2011				
13:25	G5	Gastvortrag Dr. Bertrand Piccard				
13:55	G6	Schlusswort Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner				
14:00		Mittagessen und Besuch der begleitenden Ausstellung				





**B4** Katastrophen erfolgreich meistern –  
Logistik in der humanitären Hilfe

**C4** Risikomanagement in  
Wertschöpfungsketten



**O4** Zalando –  
Besuch des ersten eigenen B2C Lagers

**E4** Prozessoptimierung durch  
Lean Management?

**F4** Herausforderung Infrastruktur



Anzeige



## EFFIZIENTE LOGISTIK HAT KURZE WEGE.

**DAS PFENNING LOGISTIKZENTRUM MULTICUBE RHEIN-NECKAR**

Im Herzen Deutschlands, in der Metropolregion Rhein-Neckar, errichten wir in Kürze ein hochmodernes Logistikzentrum. Das zukunftsweisende Umweltkonzept schont Ressourcen bei gleichzeitigen Kostenvorteilen, das flexible Multi-User-Konzept schafft Synergien und eröffnet individuelle Lagerlösungen.

**Best place – ideale Infrastruktur:**

Der rasche Warenumsatz wird durch die perfekte Lage garantiert: direkt an den BAB-Knoten A5, A6, A61, A65, A67 gelegen, mit eigenem Gleisanschluss (ab 2013) und in direkter Nähe zum Hafen Mannheim (15 km) und zum Frankfurt Airport (60 km).

**More space – optimales Hallenkonzept:**

100.000 m<sup>2</sup> Lagerfläche, 10.000 m<sup>2</sup> Hallenmodule und 100 Tore sorgen für großräumiges, gut teilbares Lagerpotenzial. Modernste Ausstattung und integrierte Services sichern effiziente Prozesse.

**Jetzt reservieren und  
Flächenplanung  
individuell bestimmen!**

**0 62 04 / 7 00 32 24**

[www.bestplace-morespace.com](http://www.bestplace-morespace.com)

**pfenning**  
logistics

09:30	<b>A1 Flexibel – sicher – nachhaltig</b>	
<b>Eröffnung</b>	 <p><b>Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner</b> Vorsitzender des Vorstands, Bundesvereinigung Logistik (BVL), Bremen, Vorsitzender des Vorstands, Knorr-Bremse AG, München</p>	<p>Am Beginn der intensiven Kongresstage steht traditionell die Begrüßung, in der das letzte Logistik-Jahr Revue passiert, die Entwicklung der Logistik in volkswirtschaftlichen Kontext gestellt und die Kongressinhalte aufgezeigt werden. Flexibilität erlangt bei Geschäftsmodellen einen höheren Stellenwert; Sicherheit wird vor dem Hintergrund zunehmender Vernetzung in der Gesellschaft bedeutender; nachhaltiges Wirtschaften stellt Unternehmen vor neue Herausforderungen. Freuen Sie sich auf Einsichten aus der Konsumgüter- und Automobilindustrie, der IT und dem Handel sowie aus Wissenschaft und Politik.</p>
10:00	<b>A2 Sage mir, was Du isst, und ich sage Dir, wer Du bist – Nestlé-Studie 2011</b>	
<b>Hauptvortrag</b>	 <p><b>Gerhard Berssenbrügge</b> Vorsitzender des Vorstands, Nestlé Deutschland AG, Frankfurt a. M.</p>	<p>Gegessen wird, wenn Zeit dafür ist – auf diese Formel lassen sich die Ernährungsgewohnheiten einer wachsenden Bevölkerungsgruppe in Deutschland bringen. Wie kaum eine andere Alltagsaktivität spiegelt sich im Ernährungsverhalten unsere Gesellschaft wider. Der zunehmend entstrukturierte Alltag bringt vor allem Junge und Berufstätige dazu, auf regelmäßige Mahlzeiten zu verzichten und sich spontan mit Snacks zu versorgen. Damit wird es immer schwieriger, sich gesund zu ernähren. Gesellschaftliche Veränderungen aufdecken und neues Essverhalten analysieren – das ist das Ziel der Nestlé-Studie 2011.</p>
10:30	<b>A3 Innovative Supply Chain Concepts for a Sustainable Value Chain</b>	
<b>Hauptvortrag</b>	 <p><b>Susanna Webber</b> Mitglied des Vorstands, Vice President, Purchasing &amp; Supply Chain, Europe, Adam Opel AG, Rüsselsheim</p>	<p>A holistic, cross-functional Supply Chain Engineering early in the vehicle development process is key to embed innovation thus minimizing potential operational and financial risks. An integrative Value Chain contributes decisively to the overall success of a company leading to sustainability in the volatile global business environment. This is the basis to come to efficiency, to manage demand volatility and to support reliability and transparency under lowest total cost.</p>
11:00	<b>A4 Vernetzte Welt – Gesellschaft und Logistik im Wandel</b>	
<b>Hauptvortrag</b>	 <p><b>Michael Kleinemeier</b> Geschäftsführer / Regional President DACH, SAP Deutschland AG &amp; Co. KG, Walldorf</p>	<p>Im Internet der Dinge kommen die digitale und die physikalische Welt zusammen. Alltägliche Gegenstände und Maschinen, sogar Häuser und Gewerbegebäude, kommunizieren über eingebaute Sensoren miteinander via Internet. Vermehrt werden physikalische Objekte über das Internet verbunden und die gesamten Muster von Nutzung und Mobilität innerhalb der physikalischen Welt neu geordnet, die Struktur von Unternehmenssoftware eingeschlossen. Die zunehmende Vernetzung ermöglicht gewaltige Produktivitätszuwächse, insbesondere im Einzelhandel, der Fertigung, der Logistik und im Energiesektor.</p>

**Premium-Partner 28. Deutscher Logistik-Kongress**



**A5 Nachhaltigkeit in Zeiten der Energiewende**  **12:00**



**Max Schön**  
Präsident,  
Deutsche Gesellschaft Club of Rome,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats,  
DESERTEC Foundation,  
Hamburg

In sechs Stunden empfangen die Wüsten der Erde mehr Energie, als die gesamte Menschheit in einem Jahr verbraucht. Von einem Netzwerk von Politikern, Wissenschaftlern und Ökonomen rund um das Mittelmeer wurde daher das DESERTEC-Konzept entwickelt. Ziel ist es, den Energiebedarf der Menschheit aus regenerativen Quellen wie Sonnenenergie und Windenergie zu decken. Diese Vision ist heute greifbar nah. Die Technologien, die es ermöglichen, Strom mit geringen Verlusten über weite Strecken zu transportieren stehen heute bereits zur Verfügung.

Hauptvortrag

**A6 Flexibel – sicher – nachhaltig: Herausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft**  **12:30**



**Moderation**  
**Theo Koll**  
Leiter Politik und Zeitgeschehen,  
ZDF,  
Mainz

In welchem Umfang haben politische Unruhen und Naturkatastrophen zunehmenden Ausmaßes das Potenzial die Produktionsversorgung zu unterbrechen? Ergeben sich für die Wirtschaft aufgrund der Energiewende in Zukunft neue Engpässe? Vertreter von Kapitalgesellschaften sowie familiengeführter Unternehmen formulieren zukünftige Herausforderungen und sich daraus ergebende Anforderungen an die Weiterentwicklung der deutschen und internationalen Wirtschaft. Schwerpunkt der Diskussion bildet das aktuelle politische und gesellschaftliche Geschehen im Herbst 2011.

Podiumsdiskussion



**Dr.-Ing. Christoph Beumer**  
Chairman and CEO,  
Beumer Group GmbH & Co. KG,  
Beckum,  
stellv. Vorsitzender des Vorstands, BVL



**Petra Schäfer**  
Geschäftsführerin,  
dm-drogerie markt GmbH + Co. KG,  
Karlsruhe



**Dr. Stefan Kurrle**  
Stellv. Vorsitzender des Vorstands,  
FIEGE Stiftung & Co. KG,  
Greven



**Bert-Jan Knoef**  
Vorsitzender der Geschäftsführung,  
STILL GmbH,  
Hamburg



15:00 **B1 Strategien in Richtung Agilität**



**Moderation**  
**Prof. Dr. Michael Henke**  
Head of Chair for Purchasing and  
Supply Management,  
EBS Universität für Wirtschaft und  
Recht i.Gr. EBS Business School,  
Wiesbaden

**Diskutieren Sie mit**

Marktschwankungen haben in den vergangenen Jahrzehnten stark zugenommen – zukünftige Entwicklungen sind immer schwieriger vorherzusagen. Vorgestellt werden Studienergebnisse zur Agilität in Supply Chains. Diese zeigen, wie sich Unternehmen deutlich flexibler aufstellen können und mit welchen Konzepten sie sich schneller bei sich verändernden Marktbedingungen positionieren. Präsentiert werden Strategien für Einkäufer und Logistiker und anhand konkreter Beispiele aus internationalen Wertschöpfungsnetzwerken diskutiert.

flexibel



**Dr. Karl Nowak**  
Vorsitzender Zentralbereich Einkauf und Logistik,  
Robert Bosch GmbH,  
Stuttgart,  
Mitglied des Vorstands, BVL



**Werner Harder**  
Supply Chain Director,  
MAPA GmbH,  
Zeven



**Frank M. Schröer**  
Leiter International Logistics,  
B. Braun Melsungen AG,  
Melsungen,  
Regionalgruppensprecher BVL

15:00 **B2 Demografie treibt Entwicklung**



**Moderation**  
**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Willibald A. Günthner**  
Ordinarius,  
Technische Universität München,  
Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik,  
Garching,  
stellv. Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats, BVL

Das zunehmende Durchschnittsalter der arbeitenden Bevölkerung in Deutschland erfordert die Anpassung von logistischen Systemen und Prozessen. Die Untersuchung der Arbeitsbelastungen und die Ausrichtung der einzelnen Arbeitsplätze auf die identifizierten Anforderungen stellen einen wichtigen Baustein bei der Vorbereitung des Unternehmens auf die zukünftigen Herausforderungen dar. Wie lassen sich Arbeitsplätze, Prozesse, Systeme und der Organisationsaufbau an die zukünftigen Anforderungen anpassen?

nachhaltig



**Risikofaktor Mensch in der Technologie? –  
Leistungspotenziale aktivieren**  
**Simone Neumann**  
Head of Department Technology & Safety,  
Otto GmbH & Co. KG,  
Hamburg



**Belastungsanalyse in der Logistik**  
**Uwe Ross**  
HR - Arbeitswissenschaft,  
B. Braun Melsungen AG,  
Melsungen



**Heute für morgen –  
Gestaltung eines alter(n)sgerichteten Produktionssystems**  
**Maximilian Hauk**  
Leiter Fertigung Gelenkwelle,  
BMW Group,  
Landshut



**B3 Erfolgsfaktor Information**



15:00



**Moderation**  
**Dr. Jürgen Anke**  
Geschäftsführer,  
ubigrate GmbH,  
Dresden

IT übernimmt nicht nur in der Logistik eine Querschnittsfunktion und stellt damit eine der wesentlichen Erfolgskomponenten dar. Welche Möglichkeiten bieten sich, die Vielzahl an erhobenen Daten nutzbar zu machen? Wie kann die Logistik aufbauend auf dem Gedanken der Cloud partizipieren? Erläutert wird, wie sich unsere Informationswelt verändern wird bzw. wie erfolgreiche Unternehmen die sich daraus ergebende zunehmende Komplexität in der Wertschöpfungskette meistern.



**Machen Sie mehr aus Ihren Daten – Datenwachstum und -exploration als Herausforderung (nicht nur) in der Logistik**  
**Prof. Dr. Heinz-Jürgen Klepzig**  
Professor,  
Hochschule Augsburg



**Advanced Analytics for Complete Insight into the Manufacturing Process**  
**Bobby Ghoshal**  
Head of IT Strategy & Architecture,  
Freescale Semiconductor Inc.,  
Tempe AZ, USA



**Leveraging Cloud-Technologies in Global Supply Chain Business Process Outsourcing**  
**Hans Engelberts**  
Global Business Development Executive SCM,  
Cappgemini BPO,  
Utrecht, Niederlande



**Kollaboration entlang weltweiter Lieferketten mit Hilfe von Cloud Computing**  
**Volker Demand**  
Divison Manager Supply Chain Services & Operations,  
Hermes-OTTO International,  
Hamburg

innovativ

**B4 Katastrophen erfolgreich meistern – Logistik in der humanitären Hilfe**



15:00



**Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Helmut Baumgarten**  
Leiter BVL-Arbeitskreis  
„Humanitäre Logistik“,  
Technische Universität Berlin



**Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath**  
Lehrstuhlinhaber, Wirtschaftsinformatik und Logistik,  
Westfälische Wilhelms-Universität,  
Münster

Interview, Vorträge und Diskussion mit Experten aus Hilfsorganisationen, Unternehmen und Wissenschaft. Konkrete Transferkonzepte zwischen kommerzieller und humanitärer Logistik werden als Leuchtturmprojekte vorgestellt. Dabei liegt der Fokus zum einen auf Verfahren, die das Planen und Steuern von Ressourceneinsätzen in Krisengebieten erleichtern und in kürzester Zeit die richtigen Hilfsgüter am richtigen Ort zur Verfügung stellen. Zum anderen werden Lösungen vorgestellt, die helfen, langfristige Versorgungskonzepte zu etablieren.

u. a. mit



**Lifesaving Logistics – Logistics Role in Humanitarian Aid**  
**Shari Temple**  
Managing Director EMEA,  
Aidmatrix Foundation,  
Marzling



**Can Coca-Cola save Lives?**  
**Simon Berry**  
Founder and Director,  
Cola Life,  
Rugby, Großbritannien

sicher

19:00

**Gala-Abend des 28. Deutschen Logistik-Kongresses  
Abfahrt der Shuttle-Busse ab 17:15 Uhr vor dem Hotel InterContinental**



**Abendmoderation**

**Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer**  
Vorsitzender der Geschäftsführung,  
Bundesvereinigung Logistik (BVL),  
Bremen



**Katarina Witt**

Zweifache Olympiasiegerin,  
Vorsitzende des Kuratoriums der  
Bewerungsgesellschaft München 2018

In diesem Jahr stehen Leistungen auf Weltniveau im Fokus des Gala-Abends – im Sport, in der Logistik, im Entertainment.

Internationale Netzwerke verbinden Wirtschaftsräume und ermöglichen die Zusammenarbeit verschiedener Kulturen. Logistik spielt dabei eine entscheidende Rolle und sichert durch vorbildliche Problemlösungen Leistungen auf Spitzenniveau.

Athletische Erfolge, Disziplin, Stil und Leidenschaft verbindet der Stargast des Abends in einzigartiger Weise weit über die Grenzen Deutschlands hinaus: Katarina Witt, die erfolgreichste Eiskunstläuferin aller Zeiten. Ihre Sportkarriere – und zuletzt ihr großes Engagement bei der Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2018 – führte sie in viele Länder der Welt.



Eine ungewöhnliche und gleichzeitig überraschende Verbindung stellen die vierfachen Breakdance-Weltmeister „Flying Steps“ dar. Sie beweisen, dass der scheinbare Gegensatz von klassischer Musik und einer ursprünglich auf der Straße beheimateten Tanzform eine perfekte Symbiose darstellen kann. Mit ihrer Übersetzung von Klassik überwinden sie Grenzen zwischen Hoch- und Jugendkultur.

Spitzensportler treffen Spitzenlogistik: Die Verleihung des Deutschen Logistik-Preises 2011 ist einer der Höhepunkte des Abends. Ausgezeichnet wird ein logistisches Spitzenprojekt, das bewiesen hat, wie sich durch eine exzellente und engagierte Leistung eine ganzheitliche Lösung in der Praxis umsetzen lässt.

Im Anschluss an das kompakte Galaprogramm folgt die kulinarische Reise um die Welt. Verschiedene Erlebnisbereiche warten mit Überraschungen auf, die den perfekten Rahmen für gute Gespräche bilden.

Gala-Abend

- 17:15 Abfahrt der Busse vom  
Hotel InterContinental zur Arena Treptow
- 18:00 Empfang und Get-together
- 19:00 Preisverleihung 28. Deutscher Logistik-Preis
- 20:00 Abendprogramm (Catering & Entertainment)
- 22:30 Rückfahrt der ersten Busse zum InterContinental

**Get-together**

Logistik verbindet. Blicken Sie gemeinsam mit Geschäftspartnern, Kollegen und Freunden zurück auf den Kongressauftakt und genießen Sie die spezielle Atmosphäre in der Arena Treptow. Die frühere Omnibushalle der Berliner Verkehrsbetriebe war bei ihrer Fertigstellung in den 30er-Jahren des 19. Jahrhunderts die größte freitragende Halle Europas. Nach der Wiedervereinigung begann die kulturelle Nutzung. Schritt für Schritt entwickelte sich in den Folgejahren ein kultureller Mikrokosmos, der in Berlin seinesgleichen sucht.



## DEUTSCHER LOGISTIK-PREIS 2011

Logistik leuchtet. Mit Spannung erwartet die Logistics Community die Verleihung des Deutschen Logistik-Preises 2011. Auch in diesem Jahr wird ein Unternehmen, das eine ganzheitliche logistische Lösung hervorragend in die Praxis umgesetzt hat, mit diesem renommierten Preis ausgezeichnet. Im Rahmen der Preisverleihung wird der Juryvorsitzende Prof. Dr. Bernd Gottschalk das Unternehmen und das von anerkannten Fachleuten ausgewählte Projekt vorstellen und würdigen.



**Prof. Dr. Bernd Gottschalk**  
Geschäftsführender Gesellschafter,  
AutoValue GmbH, Frankfurt a. M.,  
Vorsitzender der Jury,  
Deutscher Logistik-Preis



## Catering



Logistik ist international. Und so präsentiert sich auch das vielseitige, multikulturelle Catering. Bedienen Sie sich nach Lust und Laune an den Buffets und an den Live-Cooking-Stationen. Fremde Kulturen locken bei einer kulinarischen Reise um die Welt mit ihrem eigenen Ambiente und ihren Gaumenfreuden. Asien, Afrika, Amerika und Europa sind mit Spezialitäten vertreten. Es gilt sie nur zu entdecken. Ob Leckereien aus dem asiatischen Wok, amerikanische Spezialitäten aus dem Barbecue-Ofen oder ganz klassisch die Berliner Currywurst: Genuss steht beim Gala-Abend ganz oben auf der Agenda.

Kulinarisch verwöhnt Sie

**ESTREL**  
BERLIN

## Entertainment

Logistik bewegt. Lassen Sie sich von künstlerischen Darbietungen aus verschiedenen Kulturen verzaubern und mitreißen. Afrikanische Tänze und Rhythmen, Klänge des zauberhaften Orients, chinesische Tanz-Ensembles. Den Höhepunkt der künstlerischen Auftritte bildet die populärste und weltweit bekannteste Musik- und Tanzgattung Brasiliens, der Samba. Lassen Sie sich von der Lebensfreude der Sambatänzerinnen anstecken und erleben Sie die energievollen Rhythmen. Für alle, die bis in die Nacht die Tanzfläche unsicher machen wollen, liefert zu später Stunde ein DJ internationale Hits.



09:30 C1 Effiziente flexible Produktion



**Moderation**  
**Paul Lemoine**  
Director Operations,  
Terex,  
Zweibrücken

Produktions- und Logistikexperten gehen der Frage nach, inwiefern Flexibilität und Effizienz konkurrierende Ziele bei der Gestaltung von Produktionssystemen sind und mit welchen Konzepten Flexibilität in der Produktion erzeugt werden kann. Die Entflechtung von Produktionssystemen sowohl bei hohen Outputraten in der Fließfertigung als auch bei Auftragsfertigung mit der Losgröße Eins ermöglicht, auch an Hochlohnstandorten wettbewerbsfähig zu produzieren.

flexibel



**Neuaufbau einer Automobilproduktion in den USA – Gestaltung eines ganzheitlichen Logistiknetzwerks**  
**Frank Bühler**  
Leiter Logistikplanung MKL, GKL, X-Fahrzeuge,  
BMW Group, München,  
Regionalgruppensprecher, BVL



**Aufbau und Struktur flexibler Montagelinien**  
**Frank Kolzarek**  
Leiter Produktion,  
ZF Lenksysteme Nacam GmbH,  
Bremen



**Kundenorientierte Produktion in eigenständigen, übersichtlichen Einheiten**  
**Hans-Dieter Fröhlich**  
Betriebsleiter,  
Braunschweiger Flammenfilter GmbH,  
Braunschweig



**Ressourceneffiziente Produktionstechnik – ein Widerspruch zur Flexibilität?**  
**Dr. Christian Bieniek**  
Leiter der Business Unit Production,  
MAN Diesel & Turbo SE,  
Augsburg

09:30 C2 Sustainability in Global Business



**Moderation**  
**Prof. Dr.-Ing. Frank Straube**  
Geschäftsführender Direktor, Institut für Technologie und Management, Leiter Bereich Logistik,  
Technische Universität Berlin,  
Mitglied des Beirats, BVL

Global Sustainable Supply Chain Forum  
in Kooperation mit



Nachhaltige Logistikstrategien sind weltweit von Bedeutung. Um aktuelle Entwicklungslinien und Bedingungen für nachhaltig ausgerichtete Logistiksysteme nutzen zu können, werden Gemeinsamkeiten und länderspezifische Unterschiede bei der Gestaltung nachhaltiger Logistikstrategien vorgestellt und diskutiert. In Zusammenarbeit mit ILOS (Brasilien) und dem CSCMP (USA) ist diese Sequenz Teil der internationalen Veranstaltungsreihe „Global Sustainable Supply Chain Forum“.

nachhaltig



**How to Reach the Leadership in Sustainability and Corporate Social Responsibility**  
**José Altschuller**  
Director of Logistics,  
Wal Mart Brasil,  
São Paulo, Brasilien



**Can Corporate Social Responsibility transform Supply Chains?**  
**George Jaksch**  
Senior Director Corporate Responsibility and Public Affairs Europe & Middle East,  
Chiquita Fresh B.V.B.A.,  
Antwerpen, Belgien



**Collaboration and Sustainability as Competitive Advantages**  
**Sergio Barbarino**  
Principal Engineer, R&D Process Breakthrough,  
Supply Network Innovation Center,  
Procter & Gamble,  
Stroombeek-Bever, Belgien

C3 Erfolgsfaktor Wissenschaft



09:30



**Moderation**

**Prof. Dr.-Ing. Kirsten Tracht**  
Institutsleiterin,  
bime | Bremer Institut für  
Strukturmechanik und Produktionsanlagen,  
Universität Bremen

Mit freundlicher Unterstützung der



Bei den Bewerbungen um den Wissenschaftspreis Logistik 2011 handelt es sich um anwendungsorientierte Arbeiten, in denen ein für die Praxis nachvollziehbarer Nutzen aufgezeigt wird. Dabei müssen die Formen der Umsetzung beschrieben werden bzw. nachvollziehbare Ansätze zur Implementierung aufgezeigt werden.

Nach einer Vorauswahl durch die Jury werden die aussichtsreichsten Bewerber gebeten, die vollständige Arbeit einzureichen und hier auf dem 28. Deutschen Logistik-Kongress vorzustellen.

 **WISSENSCHAFTSPREIS LOGISTIK**  
2011

**Es bleibt spannend bis zur letzten Minute**

Die Entscheidung über den Preisträger des Wissenschaftspreises Logistik 2011 fällt erst während des 28. Deutschen Logistik-Kongresses.

In dieser Sequenz, am Kongress-Donnerstag, präsentieren die Finalisten ihre wissenschaftlichen Arbeiten und stellen sich den Fragen von Jury und Auditorium.

Die Preisverleihung erfolgt am Kongress-Freitag in der Sequenz G3.

Weitere Informationen zum Wissenschaftspreis Logistik finden Sie auf Seite 22 in diesem Programmheft.

innovativ

C4 Risikomanagement in Wertschöpfungsketten



09:30



**Moderation**

**Michael Siebrandt**  
Leiter Risk Management,  
DHL Supply Chain Deutschland, DHL Solutions GmbH,  
Hamburg

Lieferanteninsolvenzen, Umweltkatastrophen, Produktionsfehler – die Liste potenzieller Risiken für die Logistik ist lang und erreicht mit politischen Unruhen, Terrorismusgefahr und Rohstoffbeschränkungen eine neue Dimension. Neben Maßnahmen zum Erkennen und Managen relevanter Risiken werden Konzepte vorgestellt, die die Lieferfähigkeit in extremen Situationen sicherstellen.



**Geointelligenz –  
Einfluss von Naturgefahren bei  
Standortauswahl und Transportnetzen**

**Andreas Siebert**  
Leiter Geospatial Solutions,  
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG,  
München



**Vom strategischen zum operativen  
Risikomanagement in Produktions- und  
Logistiksystemen**

**Dr.-Ing. Thomas Sommer-Dittrich**  
Manager Group Research & Advanced Engineering,  
Daimler AG,  
Ulm



**Proaktives Risikomanagement im  
strategischen Einkauf**

**Thorsten Fieseler**  
Leiter Projekteinkauf und Strategische Planung,  
Zentralbereich Einkauf, Miele & Cie KG,  
Gütersloh



**A Perspective on Reducing and Managing Risks  
in maritime Supply Chains**

**Nicolette van der Jagt**  
Secretary General,  
European Shippers' Council,  
Brüssel, Belgien

sicher

**Thesis Award 2011**



**Weil die Logistik die Besten braucht ...**  
Mit dem 2010 geschaffenen Thesis Award schreibt die BVL einen Preis für herausragende Bachelor-, Master- sowie Diplomarbeiten aus. Professoren logistikaffiner Institute an Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen und Berufsakademien haben die Möglichkeit, überragende Abschlussarbeiten und damit herausragende Nachwuchslösgiker gemeinsam mit der BVL auszeichnen zu lassen.

Sie, die Professoren in der Logistik, sind unsere Jury – die Vielschichtigkeit und thematische Breite der Logistik wird sich in der großen Anzahl der Gewinner zeigen, denn Sie können uns Ihren persönlichen Gewinner für den Thesis Award 2011 benennen! Sie haben somit die Möglichkeit, besonders gelungene Arbeiten, die unter Ihrer Betreuung entstanden sind, auszuzeichnen und sichtbar zu machen.

Einreichungen sind ausschließlich über den betreuenden Hochschullehrer möglich und die Arbeiten dürfen zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als ein Jahr sein. Vom 15. Juni bis zum 15. Juli 2011 können die Arbeiten eingereicht werden. Insgesamt können sich bis zu 100 Gewinner über eine Einladung zum diesjährigen 28. Deutschen Logistik-Kongress in Berlin freuen. Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter: [www.bvl.de/thesisaward](http://www.bvl.de/thesisaward)

**Services vor dem Kongress**

**Networking und Informationen bei Facebook, XING und Twitter**

Werden Sie Fan des Deutschen Logistik-Kongresses auf Facebook, treten Sie dem Kongressforum auf XING bei oder abonnieren Sie die Kongress-Tweets auf Twitter – so können Sie andere Kongressteilnehmer schon im Voraus kennenlernen, sich austauschen und Ihre Erwartungen an und Erfahrungen mit dem Kongress mitteilen und diskutieren. Zudem erhalten Sie aktuelle Informationen vom Organisationsteam der BVL.

**facebook**  
[www.facebook.com/DLK.Berlin](http://www.facebook.com/DLK.Berlin)

**XING**  
[www.xing.com/net/bvl](http://www.xing.com/net/bvl)

**twitter**  
[www.twitter.com/DLK\\_Berlin](http://www.twitter.com/DLK_Berlin)



**Vertiefen Sie die Inhalte des Kongresses!**

Weiterführende und vertiefende Informationen zu den 16 Fachsequenzen des 28. Deutschen Logistik-Kongresses erhalten Sie in dem begleitenden Kongressband, der im Deutschen Verkehrs-Verlag erscheint. Fachkundige Autoren aus Wissenschaft und Praxis stellen den Kongressteilnehmern so Hintergrundinformationen zur Verfügung und ermöglichen die thematische Vertiefung der Kongressinhalte.

Bei Anmeldung bis zum 30. September 2011 bekommen Sie den Kongressband bereits vorab für Ihre Vorbereitung durch unseren Sponsoringpartner Geis Global Logistics zugeschickt.



**D1 Die Rolle der Seehäfen für die Exportnation Deutschland** 

**11:30**



**Moderation**  
**Björn Helmke**  
Chefredakteur,  
DVZ Deutsche Logistik-Zeitung,  
Hamburg

Politik und Wirtschaft betonen die Bedeutung der Seehäfen für die Exportnation Deutschland. Mit welchen konkreten Herausforderungen die Seehafenregionen beim Ausbau der Seehafeninfrastrukturen konfrontiert werden und welche Anforderungen die Industrie an die Seehafenanbindungen stellt, um künftig international wettbewerbsfähig zu bleiben, diskutieren Vertreter der norddeutschen Landesregierungen mit Unternehmern der süddeutschen Wirtschaft.



**Martin Günthner**  
Senator für Wirtschaft,  
Arbeit und Häfen,  
Freie Hansestadt Bremen

*In der Diskussion mit  
Industrievertretern*



**Frank Horch**  
Senator für Wirtschaft,  
Verkehr und Innovation,  
Freie und Hansestadt Hamburg

**Podiumsdiskussion**

**D2 Nachhaltigkeit – ein wichtiger Wettbewerbsvorteil** 

**12:00**



**Michael Behrendt**  
Vorsitzender des Vorstands,  
Hapag-Lloyd AG,  
Hamburg

Immer mehr Kunden beziehen bei der Vergabe von Transportaufträgen Nachhaltigkeitsaspekte in ihre Entscheidung ein und stellen oft konkrete Anforderungen, die Auftragnehmer wie Linienreedereien nachweislich erfüllen müssen. Das macht Nachhaltigkeit zu einem unternehmensübergreifenden Thema mit hoher Managementpriorität, das neben dem schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen auch höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards im Tagesgeschäft beinhaltet bis hin zur gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen.

**Hauptvortrag**

**D3 Luftfracht – zwischen Tradition und Innovation** 

**12:30**



**Karl Ulrich Garnadt**  
Vorsitzender des Vorstands,  
Lufthansa Cargo AG,  
Frankfurt,  
Mitglied des Beirats, BVL

Steigende Treibstoffpreise, stetige Erweiterung von Sicherheitsanforderungen, Vulkaneruptionen: die Herausforderungen für Luftfrachtgesellschaften sind vielfältig. Lufthansa Cargo wurde in diesem Jahr mit dem „Cargo Airline of the Year Award“ ausgezeichnet. Dieser Award ist Bestätigung und Ansporn zugleich. Um auch in Zukunft höchsten Ansprüchen gerecht zu werden, wird neben der weiteren Reduktion der Treibhausgase die Etablierung papierloser Luftfrachttransporte eines der wegweisenden Projekte sein.

**Hauptvortrag**



Treffen Sie Interview-Gäste auf dem roten Sofa der DVZ im Wintergarten des Hotels InterContinental Berlin – dem Wohnzimmer des Deutschen Logistik-Kongresses.

Probe sitzen gefällig?



**14:30 E1 Wandlungsfähigkeit statt Forecasting?**



**Moderation**  
**Bernhard Goliash**  
Leiter Konzern Supply Chain Management,  
RHI AG,  
Wien, Österreich

Mengen- und Kapazitätsplanungen stellen Unternehmen vor die Herausforderung, auf Basis von Absatzprognosen mittelfristig Einkaufs- und Produktionsentscheidungen zu treffen. Dabei stellt sich die Frage, inwiefern sich der tatsächliche Bedarf angemessen prognostizieren lässt. Sollte zukünftig auf ein verbessertes Forecasting verzichtet und eine höhere Beschaffungs- und Produktionsflexibilität angestrebt werden?

flexibel



**Professionelles Supply Chain Management in saisonalen und aktionsgetriebenen Märkten**  
**Markus Rütters**  
Sprecher der Geschäftsführung,  
VELTINS Beteiligungen GmbH & Co. KG,  
Dortmund



**Kundenorientierte, flexible Produktion und Logistik anstelle von Forecast und Lagerhaltung**  
**Dr. Karlheinz Schmidt**  
Geschäftsleitung Produktion und Technik,  
SONAX GmbH und HOFFMANN MINERAL GmbH,  
Neuburg a. d. Donau



**Planungsexzellenz in heterogenen Strukturen**  
**Liesbeth van Vreckem**  
Director Demand Planning,  
BASF SE,  
Ludwigshafen

**14:30 E2 Nachhaltigkeit im Transportnetzwerk**



**Moderation**  
**Dr. Petra Seebauer**  
Chefredakteurin LOGISTIK HEUTE,  
Verlagsleitung,  
Mitglied der Geschäftsleitung,  
HUSS-VERLAG GmbH,  
München

Unnötige Transporte vermeiden, bestehende Distributionsnetzwerke bestmöglich auslasten und durch Kooperationen Synergien nutzen. Diese drei Ziele sind Grundlage für die Gestaltung nachhaltiger Transportnetzwerke und tragen maßgeblich zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen bei. Herausforderungen bei der Umsetzung dieser Ziele und die Anforderungen an die Netzwerkteilnehmer aus Industrie, Handel und Logistikdienstleistung werden vorgestellt.

nachhaltig



**Ansatz zur Standardisierbarkeit für die CO<sub>2</sub>-Messung in der Beschaffungslogistik**  
**Andreas Ruthenschroer**  
Bereichsleiter Logistikstrategie & Kommunikation,  
MGL Metro Group Logistics GmbH,  
Düsseldorf



**Carpooling for Cargo – Horizontal Collaboration in Transport and Logistics**  
**Marc Mostinckx**  
Senior Director, Head Global Logistics,  
UCB Pharma,  
Brüssel, Belgien



**Nachhaltigkeit in den Ladungsträgerprozessen internationaler Netzwerke**  
**Lars Bäumann**  
Leiter Konzern Behältermanagement,  
Volkswagen AG,  
Wolfsburg,  
Mitglied des Förderbeirats, BVL



**Der Ecocombi fährt schon vernetzt durch Europa**  
**Willem-Jan van Vorstenbos**  
Managing Director,  
zWIN / EMONS Cargo B.V.,  
Milsbeek, Niederlande



**E3 Erfolgsfaktor Internet**



14:30



**Moderation**

**Christopher Stein**  
Geschäftsführender Gesellschafter,  
subtel GmbH,  
Berlin

Die Bedeutung des Internets für den Handel hat unterschiedliche Ausprägungen. Für die einen ersetzen Online-Shops die klassischen Filialen. Für andere ergänzen Internetangebote Serviceleistungen und erweitern das eigene Geschäftsmodell. Wieder andere integrieren eigene Multi-Channel-Konzepte in kooperierende Multi-Channel-Netzwerke. Einig sind sich alle: Die Zukunft des Handels liegt im Internet. Die besonderen logistischen Anforderungen, die sich aus diesem Trend ergeben, werden vorgestellt.



**Herausforderungen Multichannel –  
Einfache Strategie, komplexe Umsetzung**

**Torsten Waack van Wasen**  
Head E-Commerce,  
GALERIA Kaufhof GmbH,  
Köln



**Proaktive Retourenvermeidung und optimale  
Retourenabwicklung im Fashion E-Commerce**

**David Schröder**  
Geschäftsführer,  
My Brands Zalando GmbH,  
Berlin



**Fulfillment und Artikelstammdaten als  
Erfolgsfaktoren im Lebensmittel-Online-Handel**

**Mohammed Mosavi**  
Geschäftsführender Gesellschafter,  
saymo GmbH,  
Berlin



**E-Commerce 2012 –  
Logistische Strategien für die  
Herausforderungen des Internetzeitalters**

**Mathias Thomas**  
Geschäftsführender Gesellschafter,  
gaxsys GmbH,  
Karlsruhe

innovativ

**E4 Prozessoptimierung durch Lean Management?**



14:30



**Moderation**

**Dr.-Ing. Stefan Wolff**  
Vorsitzender des Vorstands,  
4flow AG,  
Berlin,  
Mitglied des Vorstands, BVL

Schlanke Produktionsplanung und -steuerung verkürzt die Durchlaufzeiten und verringert die Umlaufbestände. Geht diese Optimierung durch Lean Management auf Kosten der Sicherheit und Robustheit? Wie funktioniert eine erfolgreiche Integration von Lean Production und Lean Logistics? Neben internationalen Best Practices werden in dieser Sequenz erste Ergebnisse des BVL-Arbeitskreises „Lean Management in Lagern“ vorgestellt.



**Reduzierung der Lieferzeit durch Lean Manage-  
ment im Auftragskonsolidierungsprozess**

**Patrick Ruiz Martin**  
Executive Vice President SCM EU,  
Schindler Management Ltd.,  
Ebikon, Schweiz



**Erfolgreiche Integration von  
Lean Production und Lean Logistics**

**Michael Ulverich**  
Vice President Axle & Transfer Case Production,  
MAN Truck & Bus AG,  
München



**Lean Transformation im Mittelstand**

**Martin Mittendorf**  
Leiter Prozessoptimierung, Logistik  
und Qualitätsmanagement,  
Grimme Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG,  
Damme



**Lean Management –  
Der Weg zur Exzellenz in der Intralogistik**

**Dr. Helmut Wlcek**  
Leiter Zentralstelle Logistik,  
Robert Bosch GmbH,  
Stuttgart

sicher



# TOLL Die Alternative im Deutschen Markt

Mit mehr als 40.000 Mitarbeitern in über 1.100 Standorten weltweit in 55 Ländern ist TOLL einer der führenden globalen Logistikanbieter!

Erfahren Sie mehr über unsere Lösungen und Services an unserem Stand auf dem 28. Deutscher Logistik-Kongress in Berlin!

[info.de.tgf@tollgroup.com](mailto:info.de.tgf@tollgroup.com)



Franz-Rennefeld-Weg 2-4  
D-40472 Düsseldorf,  
Germany

[www.tollglobalforwarding.com](http://www.tollglobalforwarding.com)

T: 0211 171 49 10

Air • Ocean • Supply Chain

# TOSHIBA

Leading Innovation >>>

## > ERLEBEN SIE DEN FORTSCHRITT



Wo immer Sie drucken wollen - unsere neuesten Innovationen für Ihre logistischen Anwendungen, in bekannter Toshiba Qualität, mit noch verbesserten Features sind für Sie da.

**NEU**

**B-EX4T**  
Industriedrucker



Die B-EX-Serie verbindet die erprobten und bewährten Merkmale und die Funktionalität der B-SX-Serie mit dem Anspruch, die Leistungsfähigkeit und Einsatzfähigkeit weiter zu verbessern. Ihre Vorteile u.a.:  
Hochgeschwindigkeit 14"/Sek. (bis zu 44% schneller gegenüber B-SX Serie), 70% geringerer Stromverbrauch\*, noch höherer Datendurchsatz, doppelte Farbband-Motor-Kontrolle, langlebiger Near-Edge- oder Flat-Printhead, einfacher „Snap in“ Druckkopfwechsel, optionale Farbband-Sparfunktion, BCI (Basic Command Interpreter), Zebra Emulation, LAN + USB Standard.

\*im Standby-Modus gegenüber dem Vorgängermodell B-SX4

**NEU**

**DB-EA4D**  
Zweiseitendrucker



Hochqualitativer Thermodrucker, der Vorder- und Rückseite Ihres Etiketts bedrucken kann. Ihre Vorteile u.a.:  
2 Druckköpfe für simultanen Druck auf Vorder- und Rückseite, umweltfreundlich durch geringeren Materialverbrauch, einfacher Materialwechsel, werkzeuglose Wartung, TCO gering.

## TOSHIBA

TOSHIBA TEC Europe Retail Information Systems S.A.  
Europark Fichtenhain B15, D - 47807 Krefeld

Tel.: +49 (0) 2151 838-275  
E-Mail: autoid@toshibatec-eu.de

Fax: +49 (0) 2151 838-109  
Web: www.toshibatec-eu.de

09:30 F1 **Lieferantenintegration in globalen Märkten**



**Moderation**  
**Jean Wang**  
CEO,  
CWT China Logistics,  
Tianjin, Volksrepublik China,  
Regionalgruppensprecherin, BVL

Mit der Entwicklung globaler Beschaffungsmärkte haben sich die Anforderungen an das Lieferantenmanagement gewandelt. Statt einer Übertragung etablierter Standards auf zu entwickelnde Lieferanten sehen sich Unternehmen zunehmend mit Lieferanten konfrontiert, die sich von ihrer Rolle als Auftragsfertiger gelöst haben. Einkäufer und Logistiker reflektieren Marktveränderungen in unterschiedlichen Branchen mit Fokus auf China und Indien und stellen Vorgehensweisen vor.

flexibel



**Einbindung lokaler und globaler Lieferanten zur Versorgung von Produktionswerken in Asien**  
**Dr. Jörg Biesemann**  
Director Logistics Automotive Asia/Pacific,  
Continental Automotive Asia Pacific Co. Ltd.,  
Shanghai, Volksrepublik China



**A new Era of Sourcing & Manufacturing**  
**Spencer Fung**  
President,  
LF Europe,  
London, Großbritannien



**International Comparison of Supplier Structures in India**  
**Michael Proffitt**  
Global Advisory Board Member,  
Managing Partner,  
Arshiya International,  
Mumbai, Indien



**Zentrales Lieferantenmanagement – der 360-Grad-Blick auf den Lieferanten**  
**Dr.-Ing. Ralf Augustin**  
Vice President Purchasing,  
Voith Hydro Holding GmbH & Co. KG,  
Heidenheim

09:30 F2 **Marke und Marketing in der Logistik**



**Moderation**  
**Andreas Hoetzel**  
Head of Global Communications,  
BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG,  
Bremen

Die Außenwirkung eines Unternehmens wird maßgeblich durch die mit der Marke transportierten Inhalte und Kompetenzen bestimmt. Der Aufbau und die Pflege der eigenen Markenidentität spielen in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle. Wie lassen sich Marken in der Logistik aufbauen und pflegen? Wie können Unternehmensidentität und Firmenbotschaft durch Markenbildung in- und extern kommuniziert werden?

nachhaltig



**Von der Marke zum Markenerlebnis – ein ganzheitlicher Blick auf die Wirksamkeit**  
**Prof. Uli Mayer-Johanssen**  
Vorsitzende des Vorstands,  
MetaDesign AG,  
Berlin



**Psychologie der Marke – Emotionalisierung technischer Produkte**  
**Prof. Dr. Thomas Gey**  
Professor für Marketing und strategische Unternehmensentwicklung,  
Nordakademie gAG,  
Elmshorn



**Weltweite Etablierung einer Unternehmensmarke – von der strategischen Entscheidung zur operativen Umsetzung**  
**Dr. Bastian Grunberg**  
Leiter Markenführung und Marketinganalysen,  
DB Mobility Logistics AG,  
Berlin



**Entwicklung und Positionierung einer neuen Marke**  
**Dr. Stephan L. K. Freichel**  
Managing Director,  
Solutions | Sales and Logistics Engineering,  
Logwin Solutions Deutschland GmbH,  
Aschaffenburg,  
Regionalgruppensprecher, BVL

**F3 Erfolgsfaktor Technologie**



09:30



**Moderation**  
**Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Wehking**  
Institutsleiter,  
Institut für Fördertechnik und Logistik,  
Universität Stuttgart,  
Regionalgruppensprecher, BVL

Technologische Neuentwicklungen bieten das Potenzial, Abläufe in der Logistik zu revolutionieren und einen Paradigmenwechsel in der Intralogistik herbeizuführen. Am Beispiel unterschiedlicher Prototypen intelligenter, kooperativer und autonomer intralogistischer Maschinen werden kurzfristig realisierbare Lösungen vorgestellt, welche moderne und robuste Technologien mit Optimierungsmöglichkeiten durch intelligente IT kombinieren.



**Die Evolution der Intralogistik – zellulare Intralogistik & Transportsysteme**  
**Adrian Siegler**  
Geschäftsführer,  
Dematic GmbH,  
Offenbach



**Durch Kooperation zum System – Kleinskaliges Autonomes Redundantes Intralogistiksystem**  
**Prof. Dr.-Ing. Kai Furmans**  
Lehrstuhlinhaber,  
Karlsruher Institut für Technologie,  
Institut für Fördertechnik und Logistiksysteme,  
Karlsruhe



**Kleine autonome Transporteinheit – wirtschaftlicheres Ergebnis durch monofunktionalen Ansatz**  
**Hans-Heinrich Götting**  
Geschäftsführer,  
Götting KG,  
Lehrte



**Kognitive Logistik durch entscheidungsfähige, modulare Fördertechnik**  
**Prof. Dr.-Ing. Ludger Overmeyer**  
Institutsleiter, Leibniz Universität Hannover,  
Institut für Transport- und Automatisierungstechnik,  
Garbsen,  
Wissenschaftlicher Beirat, BVL

innovativ

**F4 Herausforderung Infrastruktur**



09:30



**Moderation**  
**Andre Kranke**  
stellv. Chefredakteur,  
Springer Fachmedien München GmbH,  
München

**Diskutieren Sie mit**

Verkehrsprognosen nehmen an, dass die Güterverkehrsleistung von 2004 bis 2025 um 70 Prozent zunimmt. Daraus ergeben sich enorme Herausforderungen für die Infrastruktur in den kommenden Jahren. Um Engpässe zu vermeiden, sind Politik und Praxis gleichermaßen gefragt. Gesetzgebende Aktivitäten der Europäischen Union und Deutschland werden den Anforderungen der Wirtschaft gegenübergestellt, um Handlungsoptionen für die Entwicklung der Infrastruktur zu diskutieren.



**Dr. Matthias Ruete**  
Generaldirektor Mobilität und Verkehr,  
Europäische Kommission,  
Brüssel, Belgien



**Dr. Andreas Scheuer**  
Parlamentarischer Staatssekretär,  
Bundesministerium für Verkehr,  
Bau- und Stadtentwicklung, Berlin,  
Mitglied des Beirats, BVL



**Dr. Karl-Friedrich Rausch**  
Vorstand Transport und Logistik,  
DB Mobility Logistics AG,  
Berlin,  
Mitglied des Vorstands, BVL



**Mathias Krage**  
Präsident,  
DSL - Deutscher Speditions- und Logistikverband e.V.,  
Bonn,  
Mitglied des Beirats, BVL

sicher

**DEUTSCHER LOGISTIK-PREIS  
2011**



Intelligentes Wachstum zeichnet sich durch eine exzellente und auf das jeweilige Geschäftsumfeld abgestimmte Logistik aus. Daher verleiht die BVL jährlich den Deutschen Logistik-Preis an Unternehmen, die sich durch herausragende, in der Praxis realisierte Lösungen hervorheben.

Die prämierten Konzepte aus Industrie, Handel und Logistikdienstleistung sind wegweisend, haben nachweislich den Unternehmenserfolg verbessert und repräsentieren das ganzheitliche Denken in der Logistik. Der Deutsche Logistik-Preis soll dabei Anregungen und Impulse für die branchenübergreifende Weiterentwicklung zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen im In- und Ausland geben.

Die Preisverleihung erfolgt während des Gala-Abends durch den Juryvorsitzenden Prof. Dr. Bernd Gottschalk. Am Kongressfreitag präsentiert der Preisträger das ausgezeichnete Gesamtkonzept in der Sequenz G1 und geht dabei auf die Entwicklung der Konzeption, die Implementierung und die Ergebnisse ein.

**Vorsitzender der Jury:**

**Prof. Dr. Bernd Gottschalk**, Geschäftsführender Gesellschafter, AutoValue GmbH, Frankfurt a. M.

**Jurymitglieder:**

**Jörg Becker**, Geschäftsführer, WLC Würth-Logistik GmbH & Co. KG, Künzelsau, Preisträger 2009

**Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Bretzke**, Head of Supply Chain Strategy, Barkawi Management Consultants GmbH & Co. KG, München  
**Björn Helmke**, Chefredakteur, DVZ Deutsche Logistik-Zeitung, Hamburg

**Thomas Kaiser**, Geschäftsführer, Sauer-Danfoss GmbH & Co. OHG, Neumünster

**Dr.-Ing. Ulf Leinhäuser**, Directeur Progrès et Qualité, CLAAS Tractor, Vélizy-Villacoublay Cedex, Frankreich

**Ludwig von Müller**, Logistics Consultant, Nord Stream AG, Zug, Schweiz, Preisträger 2010

**Christian Panzik**, Leiter Logistik, Daimler AG, Mercedes-Benz Werk Untertürkheim

**Dr. Karl-Rudolf Rupprecht**, Vorstand Operations, Lufthansa Cargo AG, Frankfurt a.M., Preisträger 2008

**Bernhard Simon**, Sprecher der Geschäftsführung, Dachser GmbH & Co. KG, Kempten

**Hermann Wimmer**, President Teradata Europe – Middle East – Africa, Teradata GmbH, Augsburg

**Stephan Wohler**, CEO, MGL METRO GROUP Logistics GmbH, Düsseldorf

**Wissenschaftspreis Logistik 2011**



Eine enge Zusammenarbeit mit der Praxis sowie übergreifende Ziele sind charakteristisch für erfolgreiche Logistikforschung, die sich in den vergangenen Jahren zu einem eigenständigen wissenschaftlichen Themenfeld entwickelt hat.

Wissenschaftler unterschiedlicher Spezialisierungen und Erfahrungshorizonte arbeiten zusammen, um Innovationen in der Logistik zu ermöglichen. Die erzielten Forschungsergebnisse werden in Dissertations- und Habilitationsschriften sowie Veröffentlichungen dokumentiert. Für den durch die BVL ausgelobten Wissenschaftspreis Logistik sollen Arbeiten im Mittelpunkt stehen, die einen besonderen Beitrag zum Transfer zwischen Praxis und Wissenschaft leisten. Idealerweise sind die Arbeiten in die Praxis umgesetzt worden oder befinden sich in der Umsetzung.

Unter Berücksichtigung der Vorträge in der Bewerberpräsentation beim Deutschen Logistik-Kongress trifft die Jury die Entscheidung für den Träger des Preises.

**Vorsitzender der Jury:**

**Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr. h. c. mult. Michael Schenk**, Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg, Wissenschaftlicher Beirat, BVL

**Jurymitglieder:**

**Prof. Dr. Ludger Brüll**, Vice President Supply Chain & Logistics, Bayer Technology Services, Bayer AG, Leverkusen

**Dr.-Ing. Markus Greiling**, Leiter Produktivitätsmanagement, Wacker Chemie AG, Burghausen, Förderbeirat, BVL

**Prof. Dr.-Ing. Willibald Günthner**, Ordinarius, Lehrstuhl für Förder-technik Materialfluss Logistik, Technische Universität München, Garching, Wissenschaftlicher Beirat, BVL

**Dr. Michael Krings**, Zentralbereichsleitung Logistik/Organisation, Parfümerie Douglas GmbH, Hagen, Förderbeirat, BVL

**Dr.-Ing. Stefan E.A. Recknagel**, Director Spare Parts Logistics, BSH Bosch Siemens Hausgeräte, Nürnberg, Regionalgruppensprecher, BVL

**Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Weber**, Direktor, Institut für Management und Controlling (IMC), WHU – Otto Beisheim School of Management, Vallendar, Wissenschaftlicher Beirat, BVL

<b>G1 Präsentation des Gewinnerkonzepts Deutscher Logistik-Preis 2011</b> 	<b>12:00</b>
 <p><b>Der Preisträger</b> Deutscher Logistik-Preis 2011</p>  <p><b>Jörn Fontius</b> Mitglied der Geschäftsleitung, Bundesvereinigung Logistik (BVL), Bremen</p>	<b>Hauptvortrag</b>
<b>G2 Innovationen im maschinellen Tunnelbau</b> 	<b>12:30</b>
 <p><b>Dr.-Ing. E. h. Martin Herrenknecht</b> Vorsitzender des Vorstands, Herrenknecht AG, Schwanau</p> <p>Mit dem Gotthard-Basistunnel schafft die Schweiz ein monumentales, verkehrspolitisch bahnbrechendes Bauwerk. Der zwei mal 57 Kilometer lange Verkehrstunnel durch das Gotthard-Massiv wird nach Fertigstellung der längste der Welt sein und lässt Europa auf der Nord-Süd-Achse näher zusammenrücken. Ohne die Tunnelbohrer von Herrenknecht wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen. Überall da, wo Tunnel mit maschineller Vortriebstechnik gebaut werden, kommen Maschinen und Anlagen von Herrenknecht zum Einsatz.</p>	<b>Hauptvortrag</b>
<b>G3 Potenziale entfalten – Supply Chain Management und Nachhaltigkeit als Garanten des Geschäftserfolgs</b> 	<b>12:50</b>
 <p><b>Barbara Kux</b> Mitglied des Vorstands, Siemens AG, München</p> <p>Es gibt Erfolgsfaktoren für Unternehmen, die man auf den ersten Blick nicht als solche erkennt. Dazu gehören die Querschnittsaufgaben, deren Potenzial sich im Hintergrund entfaltet. Supply Chain Management und Nachhaltigkeit sind solche. Die Supply Chain spielt nicht nur unter Kostengesichtspunkten eine zunehmend wichtigere Rolle für das Gesamtergebnis. Sie umfasst Prozesse und Strukturen, mit denen ein Unternehmen auf lange Sicht seinen Führungsanspruch ausbauen kann. Nachhaltigkeit bedeutet in erster Linie Geschäftschancen, denn Siemens hat in drei Schlüsseltechnologien das größte Umweltportfolio der Welt.</p>	<b>Hauptvortrag</b>
<b>G4 Verleihung Wissenschaftspreis Logistik 2011</b> 	<b>13:15</b>
 <p><b>Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Dr. h. c. mult. Michael Schenk</b> Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg, Wissenschaftlicher Beirat, BVL, Vorsitzender der Jury</p>  <p><b>Gerhard Müller</b> Vorstand, Schunck Group, München</p>	<b>Verleihung</b>
<b>G5 Die Grenzen des Unmöglichen ausdehnen – Parallelen eines Solarflugprojektes und nachhaltigen Managements</b> 	<b>13:25</b>
 <p><b>Dr. Bertrand Piccard</b> Präsident und Projektinitiator, C/o Solar Impulse, Lausanne, Schweiz</p> <p>Durch den Erfolg der ersten Nonstop-Ballonfahrt rund um die Erde 1999 im „Breitling Orbiter 3“ hat der Wissenschafts-Abenteurer Dr. Bertrand Piccard Weltbekanntheit erlangt. 2003 stellte er sich mit dem Projekt „Solar Impulse“ einer weiteren Herausforderung: der Umrundung der Erde mit einem nur durch Solarenergie angetriebenen Flugzeug, ohne Treibstoff und Schadstoffemissionen. Mit „Solar Impulse“ leistet Piccard seinen Beitrag zur Forschung und Innovation im Dienste der erneuerbaren Energien und führt das wissenschaftliche Abenteuer im Zeichen der Träume und Emotionen weiter.</p>	<b>Gastvortrag</b>
<b>G6 Schlusswort durch den Vorsitzenden des Vorstands der BVL</b> 	<b>13:55</b>

**13:30-17:00 O1 SIEMENS Meßgerätewerk Berlin** Limitierte Plätze  
Anmeldung am 19. Oktober 2011 ab 13:15 Uhr  
in der Lobby des Hotels InterContinental

Outdoor



**Produktion und Supply Chain Management – für unsere Kunden immer einen Schritt voraus**

**Wolfgang Machate**  
Leiter Produktion,  
SIEMENS Meßgerätewerk Berlin

**Besichtigung der Produktion, die durch die Implementierung des Siemens Production Systems nach Lean-Prinzipien vollständig neu gestaltet wurde.**

**13:30-17:00 O2 Lekkerland Logistikzentrum Berlin in Großbeeren** Limitierte Plätze  
Anmeldung am 19. Oktober 2011 ab 13:15 Uhr  
in der Lobby des Hotels InterContinental

Outdoor



**Logistik für mehr Lebensqualität in Zeiten wachsender Mobilität**

**Ralf Zimmermann**  
Head of Logistics Center North East,  
Lekkerland Deutschland GmbH & Co. KG,  
Großbeeren

**Besichtigung des neuen und hochmodernen Lekkerland Logistikzentrums Berlin im Güter-Verkehrszentrum (GVZ) Großbeeren**

**13:30-17:00 O3 Rewe Logistikzentrum Oranienburg Region Ost** Limitierte Plätze  
Anmeldung am 19. Oktober 2011 ab 13:15 Uhr  
in der Lobby des Hotels InterContinental

Outdoor



**Logistik umweltfreundlich erleben**

**Torsten Prag**  
Leiter Logistik Region Ost,  
Rewe Markt GmbH,  
Oranienburg

**Besichtigung des neuen Standortes: Eröffnung am 25. September 2011**

**13:30-17:00 O4 Zalando – Besuch des ersten eigenen B2C Lagers** Limitierte Plätze  
Anmeldung am 19. Oktober 2011 ab 13:15 Uhr  
in der Lobby des Hotels InterContinental

Outdoor



**Vom Fashion E-Commerce Start-up zum Logistik Start-up**

**Max Radtke**  
Leiter Logistik,  
MyBrands Zalando eLogistics GmbH & Co. KG, Berlin

**Besichtigung des ersten eigenen Lagers mit neuem IT-System, neuen Mitarbeitern und neuen Prozessen – ein Logistik Start-up im wahrsten Sinne des Wortes. Nach 6 Monaten Vorbereitung: Eröffnung im Juli 2011.**



Um den Dialog zwischen den verschiedenen Disziplinen der Logistik anzuregen, lädt die BVL am Vortag des Deutschen Logistik-Kongresses Doktoranden ein, gemeinsam über aktuelle Projekte und Trends der Logistikforschung zu diskutieren und ihre jeweiligen Dissertationsprojekte im interdisziplinären Dialog voranzutreiben. Anschließend bietet sich dem wissenschaftlichen Nachwuchs die Gelegenheit, während des dreitägigen Kongresses aus den Praxisvorträgen Anregungen für die eigenen Aufgaben aufzunehmen und somit aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zu reflektieren.



**Moderation**  
**Prof. Dr. Robert De Souza**  
Executive Director,  
The Logistics Institute –  
Asia Pacific NUS,  
Singapore



**Moderation**  
**Prof. Dr.-Ing. Heike Flämig**  
Hochschullehrerin,  
Institut für  
Verkehrsplanung und Logistik,  
Technische Universität  
Hamburg-Harburg

**Gesonderte Anmeldung  
erforderlich**

Die Bewerbung für die Teilnahme am 14. Doktoranden-Workshop der BVL ist ab sofort per E-Mail möglich. Bewerbungsende ist der 31. August 2011. Angaben über die einzureichenden Dokumente finden Sie unter [www.bvl.de/dlk](http://www.bvl.de/dlk). Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt durch die Moderatoren des Workshops.

**Bewerbung und weitere Informationen:**  
Tino Grosche, [grosche@bvl.de](mailto:grosche@bvl.de), 0421 / 173 84 25

**Doktoranden-Workshop**



Anzeige

## Alles andere sind nur Lager

### Dock 100 Logistik: Das Warenmotel mit der taggenauen Abrechnung

Lagern bei Dock 100 Logistik funktioniert wie Übernachten in einem Motel: Einchecken, auschecken, zahlen. Egal, ob für kürzere oder längere Zeiträume, die Abrechnung erfolgt in jedem Fall taggenau.

Bei 71.000 Betten für Paletten haben wir immer ein Zimmer für Sie frei. Unser Room-Service ist ständig auf Achse: rasante 400 Ein- und Auslagerungen pro Stunde mit 24-Stunden-Service, gern auch am Wochenende. Checken Sie ein!

**Andocken. Vernetzen. Profitieren.** [www.dock100-logistik.de](http://www.dock100-logistik.de)



**Dock 100  
Logistik**

Lounges an allen Kongresstagen – Kommunikation und Entspannung

**Future in Motion Lounge**

**Raum Köpenick II/III –**  
 Hier heben Ideen ab – steigen Sie ein & fliegen Sie mit! Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik aus drei Bundesländern laden Sie ein zu einem Simulatorflug im Motion-Chair und zu aktuellen Einblicken in die Entwicklung des House of Logistics & Mobility.



**Solutions-Lounge**

**Raum Charlottenburg I –**  
 „Flexibel – sicher – nachhaltig“  
 We deliver solutions. Nicht nur für den BVL-Kongress und Ihr Business, sondern auch für Ihre Entspannung während des Kongresses. Kommen Sie zu uns in die Solutions-Lounge und lassen Sie sich überraschen.



**V-Lounge**

**Raum Köpenick I –**  
 Wir laden Sie herzlich ein, Gespräche in angenehmer Atmosphäre mit kompetenten Logistik- und Immobilienfachleuten zu führen. Überzeugen Sie sich vom Motto der VARIOLOG AG – consider things done.



**Perspektiven-Lounge**

**Raum Tiergarten II –**  
 Das „All-in-Shuttle“-Prinzip vereint vielseitige OSR Shuttle™ Systemlösungen und ergonomische Pick-it-Easy-Arbeitsplätze.

Wir informieren Sie über die neuesten Lagerkonzepte in unserer Perspektiven-Lounge.



**Havana-Lounge**

**Raum Tiergarten I –**  
 Führen Sie interessante Gespräche unter Palmen und genießen Sie die frisch zubereiteten kubanischen Cocktailspezialitäten. Entspannen Sie in der PSI Havana-Lounge.



**Tea-Lounge**

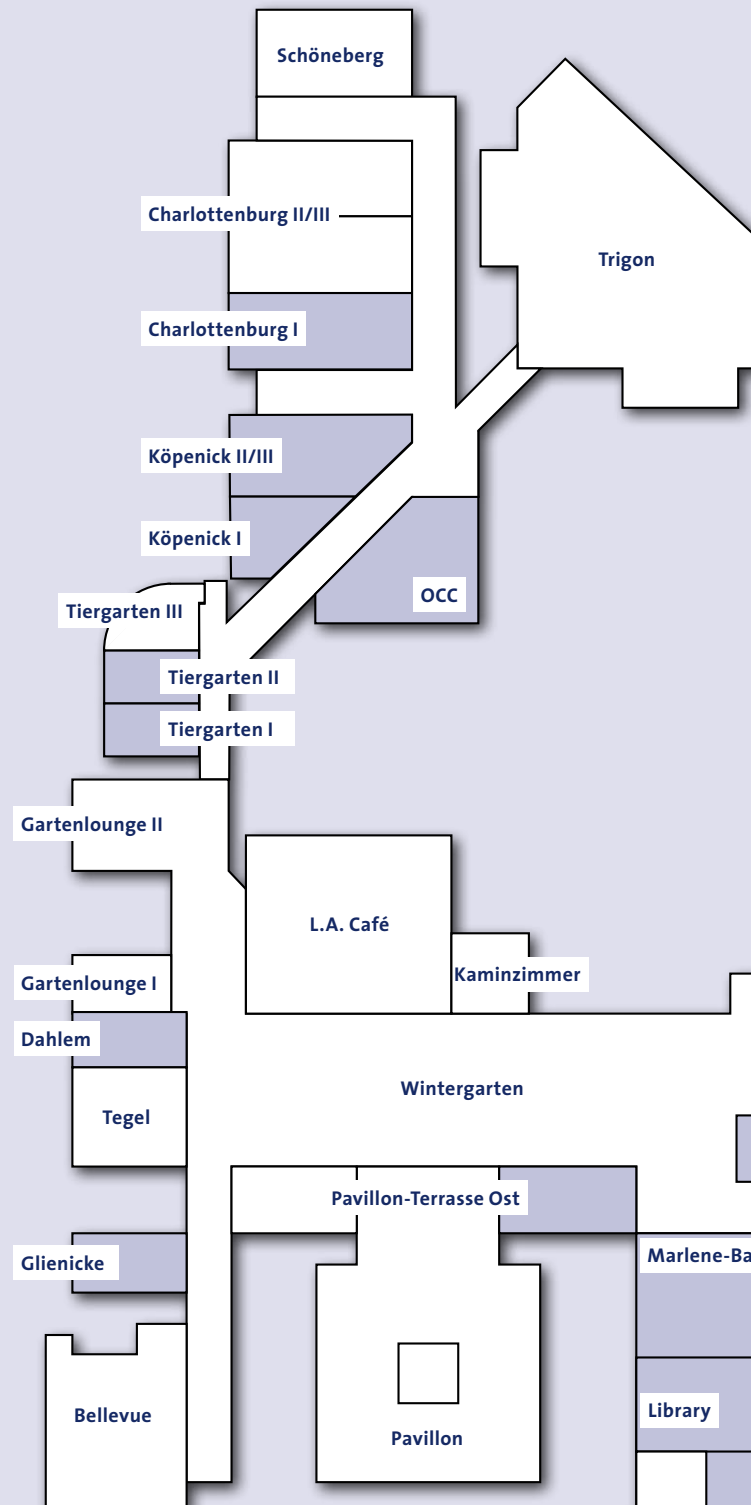
**Raum Dahlem –**  
 Willkommen in der STILL Tea-Lounge! Kommen Sie herein und lassen Sie sich überraschen von ausgewählten Teevariationen und Spezialitäten aus dem Hugo's.



**Kombifracht-Lounge**

**Raum Glienicke –**  
 Ob Paket oder Palette: Beschaffung, Lagerung und Distribution aus einer Hand.

Feiern Sie mit uns 40 Jahre trans-o-flexibilität!



Lounges – Orte für Begegnungen und Kommunikation

**OptimierBar-Lounge**

**Lobby Schweizerhof –**

Besuchen Sie uns im Foyer des Schweizerhofs!  
Genießen Sie in entspannter Atmosphäre erfrischende Cocktails in unserer INFORM OptimierBar-Lounge.

Wir freuen uns auf Sie!



**Sports-Lounge**

**Pavillon-Terrasse Ost –**

In entspannter Atmosphäre zeigen wir Ihnen, wie wir für Sie aktiv werden.

Erleben Sie die ganzheitliche arvato Welt des Supply Chain Managements und der IT als verbindendes Element.



**Blue-Lounge**

**Foyer Potsdam –**

Für Ihre Entspannung sorgen wir in unserer HTL Blue-Lounge. Erholen Sie sich hier von der Hektik des Kongresses und genießen Sie unser erfrischendes Angebot an Getränken. Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei – wir freuen uns auf Sie.



**Hafen-Lounge**

**Foyer Potsdam –** Ein rheinland-pfälzisches Logistik-Markenzeichen: die Häfen an Rhein + Mosel. Von Rheinland-Pfalz in die ganze Welt. Den Exportschlagger Nr. 1 als Weinland Nr. 1 in Deutschland präsentieren wir in Berlin.

Lassen Sie sich überraschen.  
Rheinland-Pfalz – „Wir bewegen was“.



**Marlene-Lounge**

**Marlene-Bar –**

Der Kongress-Treff in gediegenem Bar-Ambiente.

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder in der DPD-Lounge begrüßen zu dürfen.



**Executive-Lounge**

**Library –**

Exklusives Ambiente in entspannter Atmosphäre – Genießen Sie Ihre persönliche Auszeit in ehrwürdiger Umgebung, der Executive-Lounge von ProLogis, und nutzen Sie die Gelegenheit, interessante Gespräche zu führen. Wir freuen uns auf Sie!



**Medien-Lounge**

**Raum OCC –**

Der Treffpunkt für Medienvertreter und Unternehmenssprecher. Sie finden: Raum für Hintergrundgespräche in vertraulicher Atmosphäre, interessante Gesprächspartner und spannende Themen. Live dabei: logistik-tv.net, die Plattform für Videos aus Transport, Logistik und Mobilität.

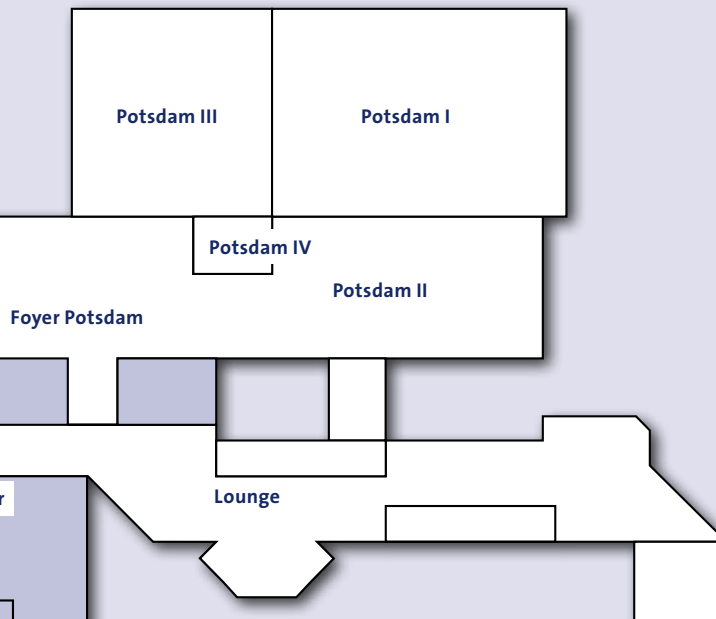
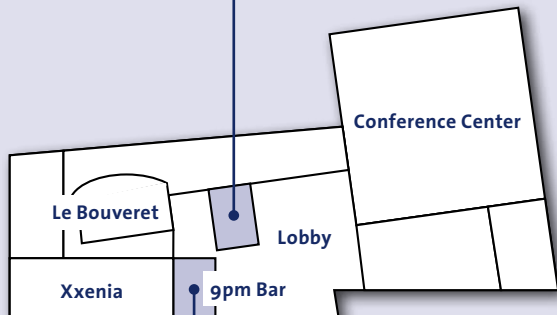


**Innovations-Lounge**

**gpm-Bar Schweizerhof –**

Kreativität schafft Innovation:  
Willkommen in der EffizienzCluster-Lounge zu inspirierenden Gesprächen mit dem EffizienzCluster LogistikRuhr.

Seien Sie kreativ!



**Logistik live erleben**



**Treffen Sie die wichtigsten Anbieter. Finden Sie die innovativste Lösung. Lernen Sie die interessantesten Unternehmen und deren Mitarbeiter im Gespräch vor Ort kennen. Für die Fachausstellung 2011 haben sich bereits folgende Unternehmen angemeldet:**

- |   |  |  |
|---|--|--|
| 4flow AG  | DLoG GmbH  | iloxx AG   |
| AEB Gesellschaft zur Entwicklung von Branchensoftware mbH | Dock 100 Logistik GmbH   | inconso AG   |
| Baden-Württemberg International                           | DSV Solutions GmbH   | integral logistics GmbH & Co. KG   |
| Barkawi Management Consultants GmbH & Co. KG              | Duale Hochschule Lörrach                                       | IWL AG   |
| BASF IT Services GmbH                                     | DVV Media Group GmbH   | J. Lippert GmbH & Co. KG   |
| Bayer Technology Services GmbH                            | Easypack GmbH  | J.B. Harder Verwaltung GmbH & Co. KG   |
| Bayerisches Wirtschaftsministerium Invest in Bavaria      | EffizienzCluster Management GmbH                               | Jacobs University Bremen gGmbH   |
| BEUMER Maschinenfabrik GmbH & Co. KG                      | EicherLogistik   | JadeWeserPort Logistics Zone GmbH & Co. KG   |
| BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG                           | EURO-LOG AG  | KDL Logistiksysteme GmbH   |
| Bremen Research Cluster for Dynamics in Logistics         | FIEGE Deutschland Stiftung & Co. KG                            | Kühne + Nagel (AG & Co.) KG  |
| Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.                     | FIEGE Stiftung & Co. KG  | Kühne Logistics University - The KLU   |
| BVL Campus gGmbH  | Fraunhofer IFF Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung | Lebensmittelzeitung Deutscher Fachverlag GmbH  |
| BVL Service GmbH  | Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS         | LFS Luftfrachtsicherheit Service GmbH  |
| cab Produkttechnik GmbH & Co. KG                          | Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML         | LGI Logistics Group International GmbH   |
| Calanbau Brandschutzanlagen GmbH                          | Geis Industrie-Service GmbH                                    | Linde Material Handling GmbH   |
| Camelot Management Consultants AG                         | GEODIS Logistics Deutschland GmbH                              | Lobster GmbH   |
| Captrain Deutschland GmbH                                 | GO! General Overnight Service (Deutschland) GmbH               | LOCOM Consulting GmbH  |
| Carema GmbH   | Goodman Germany GmbH   | Logistik-Initiative Hamburg  |
| CargoLine GmbH  | GSE Deutschland GmbH   | Logistikinitiative Mecklenburg-Vorpommern e.V. und Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH |
| CeMAT-Network   | Hamburg Süd  | LogistikNetz Berlin-Brandenburg e. V.  |
| CEVA Logistics GmbH                                       | Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG                     | Logistik-Netzwerk Baden-Württemberg c/o KLOK Kooperationszentrum Logistik e.V.           |
| CHEP Deutschland GmbH                                     | Hermes Transport Logistics GmbH                                | Logivations GmbH   |
| CSD Transport Software GmbH                               | Hochschule für Internationale Wirtschaft und Logistik (HIWL)   | Logwin AG  |
| DACHSER GmbH & Co. KG                                     | Hochschule Osnabrück   | Lufthansa Systems  |
| Daimler FleetBoard GmbH                                   | Horváth & Partner GmbH   | m.i.k. IT - GmbH   |
| DB Schenker Deutschland AG                                | HOYER GmbH   | Messe München GmbH   |
| Deutsche Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV)        | Huss-Verlag GmbH   | METROPLAN LOGISTICS MANAGEMENT GmbH  |
| Deutsche Paletten Logistik GmbH                           | i+o Industrieplanung + Organisation GmbH & Co. KG              | Miebach Consulting GmbH  |
| Dexion GmbH   |  | Ministerium f. Wirtschaft & Europaangelegenheiten Zukunftsagentur Brandenburg GmbH       |
| DHL PAKET   |  | MLOG Logistics GmbH  |

**Der Deutsche Logistik-Kongress bietet vielfältige Präsentationsmöglichkeiten**

Die Kernkompetenz und der Aktivitätsbereich Ihres Unternehmens sind eng mit den Themenfeldern des Kongresses verbunden?

Christa Ehlers, Tel.: 0421 / 173 84 12, ehlers@bvl.de, informiert Sie über Sponsoringmöglichkeiten.

Victoria Vehse, Tel.: 089 / 949 281 89, vehse@bvl.de, informiert Sie über die begleitende Ausstellung.

Prologis Germany Management GmbH  
PTV Planung Transport Verkehr AG  
Rail Cargo Austria AG  
Rhenus AG & Co. KG  
RO-BER Industrieroboter GmbH  
ROTH Logistikberatung GmbH  
S&P Computersysteme GmbH  
Systemhaus für Logistik  
SAF AG  
SALT Solutions GmbH  
SAP Deutschland AG & Co. KG  
Scheren Logistik GmbH  
SICK Vertriebs-GmbH  
Siemens AG  
Siemens IT Solutions and Services  
SSI Schäfer GmbH  
SSI Schäfer Noell GmbH  
Stadt Regensburg - Amt für  
Wirtschaftsförderung  
STILL GmbH  
Tag der Logistik  
Technische Universität Berlin  
Bereich Logistik

TIM CONSULT GmbH  
TimoCom Soft- und Hardware GmbH  
Toll Global Forwarding GmbH  
topsystem Systemhaus GmbH  
Toyota Material Handling  
Deutschland GmbH  
TransCare AG  
TRANSPOREON GmbH  
TRILOGIQ Deutschland GmbH  
Universität St. Gallen Institut für  
Logistikmanagement  
Vanderlande Industries GmbH  
VDMA e.V. Fachverband Fördertechnik und  
Logistiksysteme  
Verlag Heinrich Vogel VerkehrsRundschau  
VIA BREMEN e.V.  
Visality Consulting GmbH  
Vocollect EMEA Gemini House  
Vogel Business Media GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH  
Zetes GmbH

### Gemeinschaftsstände und Sonderflächen

- VIA BREMEN e.V. – im Pavillon
  - Logistik-Initiative Hamburg –  
im Pavillon Terrasse West
- Präsentieren mit ausgewählten  
Partnern die Stärken der jeweiligen  
Logistikregion.

### Kommunikationsflächen

In der Communication Area in der  
Lobby des Hotels InterContinental  
bieten AEB und die BVL gemeinsam  
den optimalen Rahmen für Ihre  
Geschäftskorrespondenz. Nutzen Sie  
kostenfrei WLAN, Computer und Fax-  
geräte, um über wichtige Vorgänge  
in Ihrem Verantwortungsbereich auf  
dem Laufenden zu bleiben, und ver-  
folgen Sie parallel auf den Bildschir-  
men über der Kaffeebar das aktuelle  
Kongressgeschehen.

Anzeige

## VARIOLOG – die Spezialisten für Logistik- und Fertigungsimmobilien

„Consider things done.“ Das Motto von VARIOLOG steht für die pragmatische Umsetzung hochintelligenter Immobilienplanung mit zuverlässiger Begleitung. Dazu blicken die Spezialisten von VARIOLOG unter der Leitung von Vorstand Christian Bischoff auf die Erfahrung von über 1,5 Millionen Quadratmeter entwickelter Lager- und Produktionsfläche zurück.

VARIOLOG entwickelt termingerecht hocheffiziente und maßgeschneiderte Logistik- und Fertigungsimmobilien für jeden Kundenwunsch, die sich optimal in die jeweilige Supply-Chain einfügen. So trägt VARIOLOG dazu bei, die Gesamtkosten der Nutzer signifikant zu reduzieren und ihre Wettbewerbsfähigkeit spürbar zu steigern.



Besuchen  
Sie uns vom  
19.-21. Oktober  
auf dem 28. Deutschen  
Logistik-Kongress in  
Berlin in der Lounge  
Köpenick I.

28. DEUTSCHER  
LOGISTIK-KONGRESS  
19.-21. Oktober 2011

VARIOLOG AG | Ernst-Dietrich-Platz 1 | 40882 Ratingen | variolog.com

**Business-Frühstück**

**an allen Kongresstagen, 08:30**

Beginnen Sie in diesem Jahr die Kongresstage erstmalig mit einem Businessfrühstück im Ausstellungsbereich des Hotels InterContinental. Unter dem Motto „Geschäftsideen beim gemeinsamen Frühstück entwickeln“ haben Sie von Mittwoch bis Freitag in der Zeit von 08:30 Uhr bis zum Beginn der Vorträge um 09:30 Uhr die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre mit Ausstellern und Kongressteilnehmern ins Gespräch zu kommen.



Sie sind eingeladen, bei ausgewählten Frühstücksspezialitäten Informationen und Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. An verschiedenen Stationen innerhalb der Ausstellung erwartet Sie ein guter Start in den Tag u.a. mit Croissants, Brownies, Pancakes, Eierspezialitäten, Müslis, Joghurts, Kaffee- und Teevariationen.

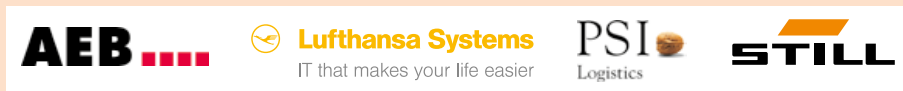
Haben auch Sie Interesse, sich als Sponsor oder Aussteller an dem Businessfrühstück zu beteiligen? Sprechen Sie uns gerne an unter Tel. 0421/173 84 12 oder senden Sie uns eine E-Mail an [ehlers@bvl.de](mailto:ehlers@bvl.de).

**After-Work-Party im Hotel InterContinental**

**Donnerstag, 20. Oktober 2011, 16:30**



In diesem Jahr können Sie die traditionelle After-Work-Party in den Ausstellungsbereichen des Kongresses noch intensiver nutzen, um Ihre Kontakte zu pflegen und neue aufzubauen: die XXL-After-Work-Party bietet Ihnen von 16:30 bis 18:30 Uhr zwei Stunden lang die Möglichkeit, bei Kunst, Kultur und Kulinarischem Ihr Netzwerk zu pflegen und den Donnerstag bei anregenden Gesprächen ausklingen zu lassen. Erleben Sie mitreißende irisch-amerikanische Folkmusik oder lassen Sie sich von lateinamerikanischen Klängen mit Salsa und Tango zum Tanzen inspirieren. Für Speis und Trank wird selbstverständlich auch gesorgt: die Vielfalt der internationalen Spezialitäten reicht von Tapas aus Spanien bis hin zu exotischen Köstlichkeiten aus den verschiedensten Ländern der Welt. Aussteller und Sponsoren laden alle Kongressteilnehmer herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch.



Noch gibt es die Möglichkeit, sich als Sponsor oder Aussteller mit einem individuellen Engagement bei der After-Work-Party zu präsentieren.

Sprechen Sie uns gerne an unter Tel.: 0421/173 84 12 oder senden Sie uns eine E-Mail an [ehlers@bvl.de](mailto:ehlers@bvl.de).

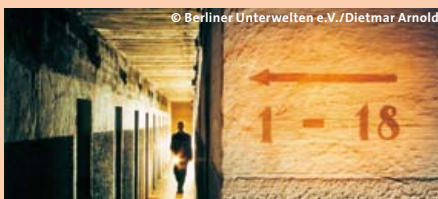
**Rahmenprogramm für Begleitpersonen**

**an allen Kongresstagen, 09:30**

Der „Berliner Unterwelten e.V.“ führt Sie durch den Luftschutzbunker am Bahnhof Gesundbrunnen und gibt Ihnen einen Eindruck davon, was es hieß, den 2. Weltkrieg in der Hauptstadt des Deutschen Reiches mit zu erleben. Ein atemberaubender Blick von oben bietet sich auf der Aussichtsplattform des Kollhoff-Hochhauses, die Sie mit dem schnellsten Fahrstuhl Europas erreichen.

Das Stasi-Unterlagen-Archiv sorgt für die sichere Aufbewahrung, Nutzbarmachung und Bereitstellung aller Unterlagen des Ministeriums für Staatssicherheit. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen!

Besuchen Sie ein traditionelles Berliner Kaffeehaus und genießen Sie das stilvolle Ambiente bei ausgewählten Köstlichkeiten. Das im Jahre 1852 gegründete Café Buchwald ist sogar in Japan bekannt für seinen Baumkuchen.



Ein Blick auf Berlin von unten und von oben  
Mittwoch, 19. Oktober 2011, 09:30-14:00 Uhr



Staat und Kirche  
Donnerstag, 20. Oktober 2011, 09:30-15:30 Uhr



Café Buchwald  
Freitag, 21. Oktober 2011, 09:30-12:30 Uhr

Teilnahmepreis: € 50,- zzgl. gesetzl. MwSt. pro Tag, inkl. Mittagessen am Mittwoch und Donnerstag, Veranstalter: BVL Service GmbH  
Informationen: Mona Ellermann, Tel.: 0421 / 173 84 38, [ellermann@bvl.de](mailto:ellermann@bvl.de). Ausführliches Programm unter [www.bvl.de/dlk](http://www.bvl.de/dlk)

## Anmeldung, Anreise und Unterkunft

### Ihre Anmeldung

Damit Sie in der Kongresswoche komfortabel und in der Nähe des Veranstaltungsortes untergebracht sind, sind für Kongressteilnehmer auch in diesem Jahr in verschiedenen Hotels Abrufkontingente eingerichtet.

#### Ihre Anmeldung zum 28. Deutschen Logistik-Kongress 2011 in Berlin können Sie

- online unter [www.bvl.de/dlk](http://www.bvl.de/dlk) oder
- telefonisch unter 0421 / 173 84 34 vornehmen.

Mit der Anmeldung werden die unter [www.bvl.de/dlk](http://www.bvl.de/dlk) hinterlegten Teilnahmebedingungen anerkannt.

#### Teilnahmegebühren

€ 1.520,- für BVL-Mitglieder

€ 1.725,- für Nichtmitglieder

Sonderkonditionen für Wissenschaftler und Studierende auf Anfrage

#### Veranstaltungsort

Hotel InterContinental

Budapester Straße 2, 10787 Berlin

Hotel Pullman Berlin Schweizerhof

Budapester Straße 25, 10787 Berlin

### Mit der Bahn ab € 99,- zum 28. Deutschen Logistik-Kongress und zurück

Reisen Sie bundesweit von jedem DB-Bahnhof mit der Bahn entspannt und kostengünstig nach Berlin. Schonen Sie Ihr Reisebudget und schützen Sie die Umwelt. Die Tickets\* gelten zwischen dem 17. und 25. Oktober 2011:

**2. Klasse € 99,-**

**1. Klasse € 159,-**

Buchbar ist das Angebot ab sofort unter der Hotline 01805 - 31 11 53\*\* (Stichwort „Deutscher Logistik-Kongress“).

\* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 20 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

\*\* Montag bis Samstag von 8:00 - 21:00 Uhr, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.



### Vergünstigte Anreise mit Lufthansa zum 28. Deutschen Logistik-Kongress 2011

Einen neuen Service zur Anreise bietet Ihnen die BVL in diesem Jahr gemeinsam mit Lufthansa.

Nutzen Sie als Teilnehmer das umfassende globale Streckennetz der Lufthansa, um aus allen größeren Metropolen der Welt zum Deutschen Logistik-Kongress nach Berlin zu reisen. Lufthansa bietet allen Kongressteilnehmern exklusiv vergünstigte Flugpreise und Sonderbedingungen an.

Die reduzierten Konditionen in First, Business oder Economy Class werden automatisch angezeigt, ebenso wie eventuell verfügbare niedrigere Sondertarife.

Alle Details sowie den Zugang zur Lufthansa-Buchungsplattform erhalten Sie auf [www.bvl.de/dlk](http://www.bvl.de/dlk).



 **Lufthansa**  
Official Airline

### Hotelinformationen

Damit Sie in der Kongresswoche komfortabel und in der Nähe des Veranstaltungsortes untergebracht sind, sind auch in diesem Jahr in verschiedenen Hotels Abrufkontingente für Sie eingerichtet.

Wenn Sie als Teilnehmer des 28. Deutschen Logistik-Kongresses angemeldet sind, haben Sie die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von Hotels Ihren Favoriten zu wählen.

Bitte nutzen Sie bei Ihrer Buchung das Stichwort

**Deutscher Logistik-Kongress – Sonderkonditionen BVL.**

Die Liste der ausgewählten Hotels steht Ihnen jederzeit aktuell auf unserer Website unter: [www.bvl.de/dlkhoteles](http://www.bvl.de/dlkhoteles) zur Verfügung.



## Entwicklung und Umsetzung des 28. Deutschen Logistik-Kongresses

### Wir danken der Konzeptgruppe ...



- **Prof. Dr.-Ing. Frank Straube**, Geschäftsführender Direktor, Institut für Technologie und Management, Leiter Bereich Logistik, Technische Universität Berlin, Mitglied des Beirats, BVL
- **Frank Behrens**, Business Development Manager, GT Nexus Europe, Hamburg
- **Dr.-Ing. Michael Benz**, Senior Business Consultant, Teradata GmbH, Düsseldorf
- **Markus Bereiter**, Head of Corporate Communications, Barkawi Management Consultants, München
- **Dr. Andreas Biesenbach**, Head of Supply Chain Management, Business Consulting, Bayer Business Services GmbH, Leverkusen
- **Dr. Tilo Bobel**, Head of Corporate Development, Loxxess AG, München, Mitglied des Förderbeirats, BVL
- **Dr. Stephan Freichel**, Managing Director Solutions | Sales and Logistics Engineering, Logwin Solutions Deutschland GmbH, Aschaffenburg, Regionalgruppensprecher, BVL
- **Oswald Grün**, Senior Vice President, SSI Schäfer Noell GmbH, Giebelstadt, Mitglied des Förderbeirats, BVL
- **Björn Helmke**, Chefredakteur, DVZ Deutsche Logistik-Zeitung, Hamburg
- **Andreas Hoetzel**, Leiter Unternehmenskommunikation, BLG Logistics Group AG & Co. KG, Bremen
- **Dr.-Ing. Eugen Makowski**, Leiter Unternehmenslogistik, HORNBACH Baumarkt AG, Bornheim
- **Simon Motter**, Leiter Prozess- und Konzeptentwicklung Logistik, AUDI AG, Ingolstadt
- **Jens Karsten Rohrbäch**, Projektleiter Forum Intralogistik/ Referent für Branchenmarketing, Messe- und Querschnittsthemen, Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA), Frankfurt a. M.
- **Dirk Schneider**, Head of International Forwarding Management, Roche Diagnostics GmbH, Mannheim
- **Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Wehking**, Institutsleiter, Institut für Fördertechnik und Logistik, Universität Stuttgart, Regionalgruppensprecher, BVL
- **Bernd Weiler**, Leiter Kommunikation Transport und Logistik, DB Mobility Logistics AG, Berlin
- **Axel Witte**, Geschäftsführer Logistik, Strauss Logistik GmbH & Co. KG, Solingen

### ... und dem Projektteam



Das Team der BVL-Geschäftsstelle freut sich auf Ihren Besuch beim 28. Deutschen Logistik-Kongress in Berlin.

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen:

- **Projektleitung**  
Jörn Fontius, Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer
- **Inhalte / Wissen**  
Tino Grosche, Hans-Kristian Harder, Alexander Niestegge
- **Veranstaltungsmanagement**  
Gertraud Colodié, Mona Ellermann, Anne-Kathrin Manze, Heike Piepenschnieder
- **Marketing / Vertrieb**  
Christa Ehlers, Silvia Lindenau
- **Ausstellung**  
Victoria Vehse
- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Web 2.0**  
Ulrike Grünrock-Kern, Anja Stubbe

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit zur Realisierung des Kongresses bei



Kai Bublitz  
FOTO - PRODUKTION  
Berlin / Hamburg





Nutzen Sie ein starkes Netzwerk:

## WERDEN SIE MITGLIED DER BVL!

Jetzt Mitglied werden  
und mehr als € 200,-  
Teilnahmegebühren sparen!

Die BVL

- bringt auf regionalen und überregionalen Veranstaltungen Logistikverantwortliche, Führungskräfte und den Logistknachwuchs aus Industrie, Handel, Dienstleistung, Wissenschaft und Politik zusammen,
- bietet Foren für die Weiterentwicklung logistischer Fragestellungen und Themen,
- veröffentlicht in ihren Medien **LOG.Kompass**, **LOG.Letter** und **LOG.Mail** Informationen aus erster Hand,
- bietet unter dem Dach des **BVL Campus** mit der **Deutschen Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV)** und der **Hochschule für Internationale Wirtschaft und Logistik (HIWL)** praxisnahe Ausbildungsmöglichkeiten, duale Studiengänge in enger Anbindung mit interessanten Logistikunternehmen sowie Seminare und Bildungsgänge für Fach- und Führungskräfte der Logistik.

Als Mitglied der BVL sind Sie Teil dieses Netzwerks. Sie erhalten regelmäßig weiterführende Informationsmaterialien, nehmen an Veranstaltungen der BVL und des BVL Campus zu Mitgliedsbedingungen teil und können aktiv mitarbeiten.

Interessiert?

Unsere Mitarbeiter am Stand der BVL im Pavillon des Hotels InterContinental freuen sich auf das Gespräch mit Ihnen. Mehr Informationen zur BVL, zur Mitgliedschaft und den vergünstigten Teilnahmegebühren finden Sie unter

[www.bvl.de/mitglied](http://www.bvl.de/mitglied).



## TAG DER LOGISTIK

19. April 2012

### Logistik verbindet – Mitmachen am 19. April 2012

Um Menschen für die Logistik zu begeistern und das Verständnis für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zu weiten und zu schärfen, hat die BVL den Tag der Logistik initiiert. Unter dem Motto „Logistik macht's möglich!“ hat dieser Aktionstag im Jahr 2011 zum vierten Mal stattgefunden.

Rund 28.000 Logistikinteressierte nutzten die Gelegenheit, auf 322 Veranstaltungen einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und sich ein eigenes Bild von dieser spannenden Disziplin zu machen. Sowohl seitens der Teilnehmer als auch seitens der engagierten Unternehmen war die Resonanz positiv. „Über das große Interesse der Teilnehmer und ihre Begeisterung für die Logistik hat sich die gesamte Mannschaft des Mercedes-Benz Zentralversands sehr gefreut. Der Tag der Logistik 2012 kann kommen!“, sagte zum Beispiel Klaus Neuer, Leiter Transportlogistik Werk 10 Stuttgart-Untertürkheim, bei der Daimler AG.

Mit mehr als 1.200 Veröffentlichungen spiegelte sich der Erfolg auch in Print- und Online-Medien, Radio und TV.

Zum fünften Mal kann der Wirtschaftsbereich Logistik am 19. April 2012 zeigen, was in ihm steckt. Unternehmen und Organisationen, die ihre Türen für Besucher öffnen und ihre logistische Kompetenz präsentieren möchten, können sich über die Website [www.tag-der-logistik.de](http://www.tag-der-logistik.de) informieren und registrieren.

Interessiert?

Sprechen Sie uns an. Wir informieren und beraten Sie gern:

Am Stand des „Tages der Logistik 2012“ in der Lobby des Hotels InterContinental oder immer aktuell unter

[www.tag-der-logistik.de](http://www.tag-der-logistik.de),

[www.twitter.com/tagderlogistik](https://twitter.com/tagderlogistik),

[www.facebook.com/tagderlogistik](https://www.facebook.com/tagderlogistik).



**Wir danken unseren Partnern für die freundliche Unterstützung!**



**Bitte notieren Sie diesen  
Termin in Ihrem Kalender**



**29. DEUTSCHER  
LOGISTIK-KONGRESS**  
17.-19. Oktober 2012

**Am Ende müssen  
Sie sich nur  
eins merken:**



**ALLES GEHT!**



**BLG**  LOGISTICS

DIE KUNST, LOGISTIK ANDERS ZU SEHEN

[www.blg.de](http://www.blg.de)

*YOURS. GLOBALLY*